



## Koina und Concilia

Alte Geschichte

Franz Steiner Verlag

Genese, Organisation  
und sozioökonomische Funktion der  
Provinziallandtage im römischen Reich

Babett Edelmann-Singer

HABES 57

Franz Steiner Verlag

Babett Edelmann-Singer

*Koina und Concilia*

Genese, Organisation und sozioökonomische Funktion der Provinziallandtage im römischen Reich

2015.

363 Seiten.

Kartoniert.

€ 59,-

📖 978-3-515-11100-3

@ 978-3-515-11104-1

**Babett Edelmann-Singer**

## **Koina und Concilia**

Genese, Organisation und sozioökonomische Funktion  
der Provinziallandtage im römischen Reich

Heidelberger Althistorische Beiträge und epigraphische Studien – Band 57

Die Frage der Integration verschiedener ethnischer Gruppen in ein wachsendes Europa unter Bewahrung lokaler Interessen ist eine der zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Umso wichtiger ist es, historische Vergleichsmomente zu analysieren, um zu verstehen, unter welchen Bedingungen Prozesse von Integration, Kommunikation und Herausbildung überregionaler Identitäten erfolgreich ablaufen können. Ein solches Vergleichsmoment stellen die sogenannten „Provinziallandtage“ in der römischen Kaiserzeit (1. Jahrhundert v. Chr. – 3. Jahrhundert n. Chr.) dar, die in den Provinzen des griechischen Ostens *Koina*, im lateinischen Westen *Concilia* genannt wurden. Anhand neuer Funde und neuer Fragestellungen der althistorischen Forschung beleuchtet Babett Edelmann-Singer diese in beinahe allen Provinzen anzutreffenden Versammlungen lokaler Eliten. Die Entstehungsgeschichte der Provinziallandtage, ihre politische Funktion für Rom und die Provinzbewohner sowie ihre soziale und ökonomische Bedeutung werden einer Neubewertung unterworfen und neben ihre traditionell in der Forschung betonte Rolle im Herrscherkult der Provinzen gestellt. Dies hat auch Auswirkungen auf die gängigen Erklärungsmodelle römischer Herrschaft in den Provinzen.

### **Aus dem Inhalt**

*Vorgeschichte und Entstehung der Provinziallandtage:* Die *Koina* in vor-römischer Zeit – politische und religiöse Räume | Rom und die *Koina* in republikanischer Zeit | *Koinon* und Kaiserkult: Die Einrichtung des provinziellen Kaiserkultes in Asia und Bithynia | Die Einrichtung der kaiserzeitlichen Provinziallandtage im Osten und Westen des römischen Reiches | Transferprozesse zwischen politisch, sozial, wirtschaftlich, religiös und kulturell divergierenden Räumen | Das fehlende *Koinon*: Ägypten | *Koina* und *Concilia* als Spiegel von Herrschaftskonzeptionen → *Rechtsstatus, Spitzenpersonal und Identifikationspotenzial der Provinziallandtage:* Zum Rechtscharakter der Institution Provinziallandtag in der Kaiserzeit | Die Spitzenfunktionäre der Provinziallandtage | Provinziallandtage als Identitätsstifter → *Die wirtschaftliche und finanzielle Dimension der Provinziallandtage:* Ausgaben- und Einnahmenstruktur der Provinziallandtage | Der Einfluss des Kaisers und der römischen Provinzialadministration auf die Finanzen der Landtage | Der Provinziallandtag als finanzpolitisches und sozioökonomisches Netzwerk – „Lobbyismus“ in der römischen Kaiserzeit | Die Münzprägung der Provinziallandtage | Gab es einen Beitrag der Provinziallandtage zur römischen Provinzialverwaltung? → *Schlussbetrachtung*

Franz Steiner Verlag

